

TOP 25 der Standard-Software-Unternehmen in Deutschland 2012

Unternehmen	Umsatz <u>in Deutschland</u> in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl <u>in Deutschland</u>		Gesamtumsatz in Mio. Euro (Nur Unternehmen mit Hauptsitz bzw. der Mehrheit ihres Grund- und Stammkapitals in Deutschland)	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
1 Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim *)	2.800,0	2.800,0	2.600	2.700		
2 SAP AG, Walldorf *)	2.380,0	2.347,0	17.370	16.172	16.223,0	14.233,0
3 Oracle Deutschland B.V. & Co. KG, München *)	1.155,0	1.060,0	2.500	2.500		
4 Datev eG, Nürnberg	759,5	730,8	5.651	5.378	759,5	730,8
5 Software AG, Darmstadt	205,0	247,0	1.768	1.881	1.047,0	1.098,0
6 CompuGroup Medical AG, Koblenz	201,0	194,0	1.252	1.576	451,0	396,0
7 Adobe Systems GmbH, München *)	200,0	190,0	260	250		
8 Agfa Healthcare GmbH, Bonn *) 1)	160,0	157,0	742	701		
9 Novell GmbH, Düsseldorf *) 2)	147,0	140,0	400	400		
10 Infor Global Solutions Deutschland GmbH, Friedrichsthal *)	140,0	135,0	910	890		
11 SAS Deutschland GmbH, Heidelberg *)	134,5	128,0	546	500		
12 CA Deutschland GmbH, Darmstadt *)	130,0	121,0	360	360		
13 BMC Software GmbH, Frankfurt am Main *)	122,0	114,5	145	140		
14 COR&FJA AG, Leinfelden-Echterdingen	115,7	118,6	894	898	136,7	135,2
15 AOK Systems GmbH, Bonn	100,8	102,1	505	482	100,8	102,1
16 PSI AG, Berlin	95,0	85,1	1.099	1.077	180,9	169,5
17 Sage Software GmbH, Frankfurt am Main	90,9	86,4	738	710		
18 Wolters Kluwer Software und Service GmbH, Ludwigsburg 3)	78,9	76,2	440	420	78,9	76,2
19 Buhl Data Service GmbH, Neunkirchen *)	72,0	68,0	460	460	78,0	75,0
20 Nemetschek AG, München *)	70,3	68,0	520	472	175,1	164,0
21 Mensch und Maschine SE, Wesslingen 4)	60,8	57,0	450	400	119,0	192,0
22 Esri Deutschland Group GmbH, Kranzberg 5)	60,7	49,0	349	310		
23 Schleupen AG, Ettlingen	60,0	59,0	430	430	60,0	59,0
24 P&I AG, Wiesbaden	55,9	54,6	247	248	70,6	69,1
25 proAlpha Software AG, Weilerbach	48,0	44,0	441	400	60,0	55,0

*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt.

Aufnahmekriterium für diese Liste: Mehr als 60 Prozent des Umsatzes werden mit Standard-Software-Produktion, -Vertrieb und -Wartung erwirtschaftet.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

COPYRIGHT: Lünendonk GmbH, Kaufbeuren 2013 - Stand 16.05.2013 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

**Die aktuelle
Lünendonk®-Liste 2013**

**Ein kostenloser Info-Service
für Presse und Wirtschaft**

**Bitte senden Sie uns bei
Veröffentlichung ein
Belegexemplar.**

Vielen Dank!

1) Seit 2012 inkl. der Umsatz aus dem Bereich "Imaging"

2) Einschließlich Österreich und Schweiz sowie Suse Linux GmbH und NetIQ

3) Vormalig Addison Software und Service GmbH (Umfirmierung)

4) Gesamtumsatzveränderung aufgrund der Änderung des Geschäftsmodells

5) Umsätze inkl. con terra GmbH und Geocom (Unternehmensverbund)

LÜNENDONK[®]-LISTE 2013:

DIE TOP 25 STANDARD-SOFTWARE-UNTERNEHMEN
IN DEUTSCHLAND

Kaufbeuren, 16. Mai 2013.– Der deutsche Standard-Software-Markt hat 2012 sein Wachstum von 2011 verstärkt fortgesetzt. Nach Ermittlungen des Branchenverbands Bitkom stieg das Marktvolumen von Standard-Anwendungs-Software, Systemsoftware und Tools 2012 in Deutschland um 5,1 Prozent auf 17,1 Milliarden Euro (2011: 16,2 Milliarden Euro).

Wie aus der aktuellen Erhebung der Lünendonk GmbH, Kaufbeuren, hervorgeht, haben die 25 Software-Unternehmen, die im Jahr 2012 die höchsten Umsätze in Deutschland erzielten und jeweils mehr als 60 Prozent ihres Umsatzes im Standard-Software-Geschäft machten, in Deutschland 2012 Inlandsumsätze von zusammen fast 9,4 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das entspricht einem inländischen Marktanteil von 55 Prozent (2011: 56%).

Das Ranking der Top 25 Standard-Software-Unternehmen erfolgt wegen der besseren Vergleichbarkeit der Anbieter hinsichtlich ihrer Position im deutschen Markt nach deren Inlandsumsätzen in Deutschland. Jedoch enthält die Liste zusätzlich die jeweiligen Gesamtumsätze der Unternehmen, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben.

An der Zusammensetzung der 25 in Deutschland umsatzstärksten Standard-Software-Unternehmen hat sich gegenüber dem Vorjahr 2011, abgesehen von einzelnen Rangverschiebungen, nichts geändert.

Die meisten Tochtergesellschaften multinationaler Software- Konzerne treten in Deutschland beim Verkauf der Softwareprodukte als „Agenten“ ihrer Konzerne auf, d.h. sie erhalten Verkaufsprovisionen von in der Regel ca. 1,5 Prozent des Gesamtverkaufsvolumens sowie Kostenerstattungen für die Vertriebsaktivitäten. Da in die Gewinn- und Verlust-Rechnungen dieser deutschen Tochtergesellschaften nur die Provisionen und Kostenerstattungen eingehen, muss aus Vergleichsgründen mit den deutschstämmigen Software-Unternehmen das jeweilige Gesamtverkaufsvolumen geschätzt und hinzuaddiert werden.

Das Leistungsspektrum der Top 25 der Standard-Software-Branche in Deutschland konzentriert sich eindeutig auf die beiden Kernkategorien Standard-Software-Vertrieb (38%) und Software-Wartung (32%). Standard-Software-Einführung und Systemintegration machen im Durchschnitt zusammen gut 10 Prozent aus. Outsourcing, einschließlich Application Service Providing (ASP) und Software as a Service (SaaS), erreicht im Durchschnitt erst 3,8 Prozent der Umsätze. Die restlichen Anteile entfallen auf IT-Beratung (4,5%), Individual-Software-Entwicklung (3,4%), Schulung (3,6%), Hardware-Vertrieb (1,2%) und sonstige Leistungen (3,5%).

Insgesamt verkauften die vierzehn Standard-Software-Unternehmen aus der Lünendonk[®]-Liste, die ihren Hauptsitz bzw. die Mehrheit ihres Grund- oder Stammkapitals in Deutschland haben, für rund 15,3 Milliarden Euro Software-Produkte an Kunden im Ausland. Daraus ergibt sich für 2012 ein Exportanteil am Gesamtumsatz dieser vierzehn Unternehmen (19,5 Mrd. Euro), der mit 78,5 Prozent die entsprechende Quote für das Vorjahr 2011 (76,1%) noch übertrifft.

Die Inlandsumsätze der Top 25 stiegen um durchschnittlich 4,2 Prozent (Median: 3,9%), wobei teilweise auch wegen exogener Faktoren sehr unterschiedliche Veränderungsdaten zwischen plus 24 Prozent und minus

17 Prozent zu verzeichnen sind. Allerdings weisen 21 der Top 25 Standard-Software-Unternehmen 2012 Umsatzzuwächse auf, davon zwei mit zweistelligen Raten. Nur drei Unternehmen mussten Umsatzrückgänge melden, während bei einem Unternehmen der Inlandsumsatz unverändert blieb.

Die aktuellen Aussagen der großen Standard-Software-Unternehmen über die erwarteten Veränderungen der eigenen Unternehmensumsätze zeugen von Vorsicht. Soweit Umsatzprognosen genannt wurden, liegen diese im Durchschnitt für das laufende Jahr 2013 bei 4,7 Prozent, für den mittelfristigen Zeitraum 2013 bis 2018 bei 4,5 Prozent pro Jahr, also auf der Höhe des 2012 erzielten Durchschnittswachstums.